

Simone Wolken

**Das Grundrecht auf Asyl
als Gegenstand der Innen-
und Rechtspolitik in der
Bundesrepublik Deutschland**

B 49 696

**Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt**



Verlag Peter Lang

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	S. VII
O.	Einleitung	S. 5
0.1.	Problemaufriß	S. 5
0.2.	Forschungsgegenstand und Fragestellung	S. 9
0.3.	Quellen- und Literaturbasis	S. 13
0.4.	Methoden	S. 15
0.5.	Aufbau der Untersuchung	S. 17
1.	Die Entstehungsgeschichte des Asylrechts im Parlamentarischen Rat und der Gehalt dieses Grundrechts	S. 20
1.1.	Die Beratungen des Parlamentarischen Rates über das Asylrecht für politisch Verfolgte ...	S. 20
1.2.	Der Kerngehalt des Grundrechts auf Asyl	S. 27
2.	Historische Entwicklung der Asylpolitik Die sechs Phasen der Asylpolitik seit 1949	S. 30
2.1.	1949-1973 Vom "vergessenen Grundrecht" zum Grundrecht mit eigenem Anerkennungs- verfahren	S. 32
2.2.	1973-1977 Thematisierung des "Asylmißbrauchs" und der Notwendigkeit seiner "Be- kämpfung"	S. 39
2.3.	1977-1982 Maßnahmenfülle und Qualitätsverlust	S. 44
2.4.	1982-1984 Dethematisierungsbestrebungen und Asylskandale	S. 56
2.5.	1984-1986 Novellierungsbestrebungen, Richter- schelte und zunehmende Infragestel- lung des Art. 16 II 2 GG	S. 69
2.6.	Juni 1986 -Das Asylrecht wird zur Disposition Jan. 1987 gestellt	S. 80

3.	Offiziell propagierte Legitimationsmuster und Einflußfaktoren asylpolitischer Willensbildung und Normsetzung und deren öffentliche Thematisierung	S. 97
3.1.	Das Grundrecht auf Asyl als Konsequenz aus den Erfahrungen des Nationalsozialismus und der daraus abgeleitete asylpolitische Allparteienkonsens	S. 100
3.1.1.	Die Entwicklung dieses Argumentationsmusters bis Ende 1984	S. 100
3.1.2.	Die Entwicklung dieses Argumentationsmusters seit Ende 1984	S. 113
3.2.	Humanitäre Verpflichtungen - internationale Solidarität und Flüchtlingsaufnahme	S. 121
3.3.	Der Schutz des Grundrechts auf Asyl vor "Mißbrauch"	S. 127
3.3.1.	Exkurs: Die juristische Beurteilung des "Asylmißbrauchs"	S. 130
3.3.2.	"Asylmißbrauch" und Anerkennungsquote	S. 133
3.3.3.	Exkurs: Findet ein "Mißbrauch" wirklich statt?	S. 137
3.3.4.	Die Asylbewerberzahlen als Indikator für das Ausmaß des "Asylmißbrauchs"	S. 142
3.3.5.	Der Kampagnencharakter der Ausgrenzung von "Wirtschaftsflüchtlings"	S. 147
3.3.5.1.	Flüchtlinge aus Pakistan	S. 150
3.3.5.2.	Flüchtlinge aus Indien	S. 158
3.3.5.3.	Flüchtlinge aus der Türkei	S. 161
3.3.5.4.	Flüchtlinge der tamilischen Minderheit auf Sri Lanka	S. 169
3.3.5.5.	Flüchtlinge aus Ghana	S. 188
3.3.5.6.	Flüchtlinge aus Polen	S. 195
3.4.	Vom ausländischen Flüchtling zum "Scheinasylanten" und zur "Asylantenschwemme" - Der Qualitätsverlust in der Terminologie der Asyldiskussion	S. 205

3.4.1.	Die Begrifflichkeit der Asyl Diskussion bis 1977	S. 205
3.4.2.	Die Begrifflichkeit der Asyl Diskussion ab 1977	S. 209
3.5.	Beschleunigung des Asylverfahrens	S. 220
3.6.	Lösung der Unterbringungsprobleme	S. 230
3.7.	Verhinderung der Flüchtlingseinreise in die Bundesrepublik Deutschland	S. 238
3.8.	Verhinderung einer weiteren Eskalation der Ausländerfeindlichkeit und Schutz der bundesdeutschen Bevölkerung vor der Kriminalität der Asylbewerber	S. 252
3.9.	Kostensenkung - Entlastung des "unerträglich belasteten" Steuerzahlers	S. 273
3.10.	Europäische Harmonisierung des Asylrechts	S. 279
4.	Nicht thematisierte Einflußfaktoren der Asylpolitik	S. 288
4.1.	Abschreckung der Asylsuchenden aus der "Dritten Welt"	S. 290
4.2.	Das Selbstverständnis als Nicht-Einwanderungsland	S. 301
4.3.	Antikommunismus in Verbindung mit Eurozentrismus	S. 310
4.4.	Rücksicht auf politische und militärische Bündnisse am Beispiel der Türkei	S. 327
4.5.	Die wirtschaftliche Situation der Bundesrepublik und soziale Konkurrenzängste	S. 344
4.6.	Überfremdungsängste und Belastungsgrenzen - Ansätze ausländerfeindlicher Alltagstheorien -	S. 355
5.	Schlußbetrachtung	S. 369